

An die Schulpsychologischen Beratungsstellen in NRW

Betrifft: Fortbildungen zur Schulpsychologischen Krisenintervention 2013/2014

21.6.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen weitere Fortbildungsangebote zur Schulpsychologischen Krisenintervention mitteilen zu können.

In Gesprächen und Verhandlungen mit der Unfallkasse NRW und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung haben wir die Durchführung folgender Kurse/Veranstaltungen vereinbart:

- | | | |
|--------------------|-------------------|--------------------------|
| (1) 16.-17.12.2013 | Grundkurs | (MSW-Tagungshaus Soest) |
| (2) 13.-14.01.2014 | Netzwerktage 2014 | (Airport-Hotel Dortmund) |
| (3) 03.-04.04.2014 | Aufbaukurs | (MSW-Tagungshaus Soest) |
| (4) 04.-05.09.2014 | Vertiefungskurs | (MSW-Tagungshaus Soest) |

Wie in der Vergangenheit richten sich **Grund- und Aufbaukurs** (jeweils für max. 30 TeilnehmerInnen) vorrangig an SchulpsychologInnen, die zur Übernahme der Funktion als Krisenbeauftragte oder als deren Stellvertretungen vorgesehen sind. Freie Plätze werden übrigen interessierten KollegInnen angeboten werden; bei der Vergabe wird ein Vergleich der Erfordernisse, die Sie für Ihre Dienststellen geltend machen, entscheidungsleitend sein.

Die Inhalte beider Kurse werden sich an den "Empfehlungen der Sektion Schulpsychologie im BDP zur Qualifizierung Schulpsychologischer Krisenprävention und -intervention in Schulen" orientieren.

Die **Netzwerktage** sind bekanntlich vorgesehen für das Gesamt der Kolleginnen und Kollegen, die das Fortbildungs-Curriculum durchlaufen haben und beauftragt sind als in ihrer Stadt/ihrem Kreis zuständig bzw. stellvertretend zuständig für Schulpsychologische Krisenintervention.

In Ausnahmefällen (und unter Berücksichtigung der Höchstgrenze von ca. 100 Plätzen) können auch solche SchulpsychologInnen teilnehmen, die als weitere Unterstützende in der schulpsychologischen Krisenarbeit aktiv tätig sind.

Diese Fachtagung wird wiederum in Vorträgen und Workshops auf Entwicklungen und neue Aspekte im Themenbereich Schulpsychologisches Krisenmanagement aufmerksam machen und ein Forum bieten sowohl für einen landesweiten fachlichen Austausch der TeilnehmerInnen wie auch für eine Begegnung zwischen den Beauftragten, dem (dann wahrscheinlich neu besetzten) Landesteam und VertreterInnen der Unfallkasse und des Ministeriums.

Das **Vertiefungsseminar** richtet sich ebenfalls an SchulpsychologInnen, die bereits einen Grund- und Aufbaukurs absolviert haben oder über anders erworbene, jedoch gleichwertige Basiskompetenzen in Schulpsychologischer Krisenintervention verfügen. 45 Plätze werden zur Verfügung stehen.

Die Programmplanung dieses Seminars wird den zukünftigen Mitgliedern des Landesteam's obliegen; jedoch wird die Zielrichtung, einzelne Aspekte krisenpräventiver und krisenbegleitender Arbeit vertiefend zu bearbeiten, wohl beibehalten werden.

Rechtzeitig vor den Kursen werden wir nähere Informationen veröffentlichen; dann sollten interessierte KollegInnen sich in Absprache mit ihren Leitungen und Teams verbindlich anmelden (ein Vordruck dafür wird zur Verfügung stehen), woraufhin schließlich die Unfallkasse die Teilnahmemöglichkeit durch eine förmliche Einladung bestätigen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Dunkel, Elmar Undorf
für die AG Fortbildungsplanung im Landesteam NRW